

Gedanken zum Leben in Zeiten von Corona

Seit Beginn des Jahres 2020 gibt es die Corona-Pandemie, die alle Menschen auf dieser Welt anspricht. Doch jeder hat seine eigene Meinung. Ich persönlich denke, dass es eine sehr anstrengende Zeit ist. Zu Beginn der Corona-Pandemie gab es viele Hamsterkäufe. Jeder hat an sich selbst und sein Ego gedacht und die meisten haben nicht an das Wohlergehen anderer Menschen gedacht. Vor allem für uns Schüler war es eine schwierige Zeit, da wir im Lockdown waren und die Aufgaben online bearbeiten mussten. Doch viele Schüler haben keinen Laptop oder PC, da sie nicht so viel Geld besitzen oder kennen sich mit der Technik nicht so gut aus. Außerdem gibt es manche, die Schwierigkeiten beim Bearbeiten der Aufgaben haben und Unterstützung von einem Lehrer oder einer Lehrerin benötigen. Nach einer Weile wurde es etwas angenehmer, da man sich an die aktuelle Situation gewöhnt hatte. Aber Schüler verlieren auch aufgrund der Corona-Pandemie und dem Lockdown die Motivation zu lernen und Schulaufgaben zu bearbeiten oder sogar den Eltern im Haushalt helfen. Meistens schauen sie sich Netflixserien oder YouTube-Videos an, spielen PlayStation und schlafen. Doch auch dies wird nach einer Zeit langweilig. Für Jugendliche ist es wichtig, dass eigene Leben zu leben, indem man sich mit anderen Menschen anfreundet, seine eigene Persönlichkeit herausfindet. Während dem Lockdown bearbeiten die Schüler durch die fehlende Motivation die Aufgaben nicht mehr und verschieben es auf den nächsten Tag, da ihnen alles egal ist. Das ständige Zuhausebleiben, lässt die Menschen sich einsam fühlen, aufgrund der Corona-Regeln, da sie nicht ihre Freunde oder engsten Familienmitglieder treffen können. Dies führt dazu, die Motivation, Konzentration und die Lust zu verlieren. Aus diesem Grund finde ich es gut, dass man jetzt wieder die Schule besuchen darf, da der Konzentrations- und Motivationsgehalt steigt und die Aufgaben auch gut und konzentriert bearbeitet werden. Wenn Schwierigkeiten auftreten, sind die Lehrer und Lehrerinnen für uns da und erklären uns Schülern die Aufgaben. Meine Meinung ist, dass der Lockdown weiterhin bestehen soll, da sonst die Infektionen weiterhin steigen. Außerdem wird es so nicht besser, sondern nur noch schlimmer. Doch in der Schule sollten auch nur noch die Hauptfächer und wichtige Nebenfächer unterrichtet werden. Sport sollte zum Beispiel nicht praktiziert werden, da beim Sporttreiben Aerosole abgegeben werden. Aus diesem Grund hoffe ich, dass der Lockdown weiterhin bestehen bleibt, damit wir so schnell wie möglich unser Leben weiter leben dürfen und Freunde sowie die Familie wieder treffen können oder auch mehrere Sachen unternehmen können. Mein größter Wunsch ist, dass alle gesund bleiben und sich an die Maßnahmen halten,

damit wir in Zukunft glücklich und gesund weiter leben können.